



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 08 · 11. August 2021

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 08.09.2021 · Redaktionsschluss: 01.09.2021

## Junge Vogtlänische Oberschüler arbeiten in der Stadt

Junge Leute arbeiten in der Stadt. Viele Oberschüler hatten in den letzten Schulwochen ihre Praktika nachzuholen und hatten dazu auch bei Einrichtungen der Stadt erfolgreich nachgefragt. Fünf Praktikanten der Zentralschule Adorf bzw. der Evangelischen Oberschule Schöneck arbeiteten im Laufe des Juli im Stadtbauhof, im Klein Vogtland, in der Zwergenvilla und im Rathaus. Die Stadt möchte sich

für ihren Einsatz herzlich bedanken und freut sich, dass zwei von ihnen gleich noch etwas Ferienarbeit angehängt haben. Ansprechpartner für Praktika und Ferienarbeit ist Antje Gößler, Tel. 037423 57513, antje.gossler@adorf-vogtland.de. An dieser Stelle auch noch einmal der Hinweis auf zwei freie Stellen für den Bundesfreiwilligendienst im Kindergarten bzw. im Stadtbauhof. **Antje Gößler, Hauptamtsleiterin**



Lukas Kober, Ilias Kreißl und Laura-Sophie Meinel arbeiteten engagiert im Bauhof, Klein Vogtland und im Rathaus – Danke, ihr habt eure Sache gut gemacht!

**Stadtfest Adorf am 11. September 2021 10-20 Uhr**  
**Marktreiben & Kulinarisches, Musik, Spiel, Spaß & Unterhaltung**  
**Kunst zum Mitmachen u.v.m.**

Programmübersicht im nächsten Stadtboten

## Mobile Jugendarbeit der AWO in Adorf und Bad Elster

Neu am Start seit Juli 2021: Holger Uebel ist neuer Leiter der mobilen Jugendarbeit in Adorf und Bad Elster. Holger hat als Diplom-Sozialpädagoge langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der sozialpädagogischen Familienhilfe und ist auch seit Jahren für Kinder und Jugendliche in Adorf

aktiv: sei es als Pfadfinder-Scout bei Ganztagsangeboten an der Grundschule und Zentralschule, bei Kinderfesten der AWO und Gartensparte „Schöne Aussicht“, als coronagerechter Weihnachtsmann oder als Vorstandsmitglied im Schulförderverein. Wir freuen uns, dass jemand mit so viel Herz-

blut diese Stelle übernommen hat. Erreichbar ist er über das AWO-Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ in der A.-Bebel-Str. 8, Adorf, Tel. 0159 01618657 oder uebel@awovogtland.de. Wir wünschen Holger viel Freude und ein gutes Händchen bei der Arbeit! Der Adorfer Stadtrat hat am

19.07.2021 einen neuen Kooperationsvertrag mit der AWO beschlossen, durch den die Zusammenarbeit und die Finanzierung der mobilen Jugendarbeit auch künftig auf sichere Füße gestellt wird.

**Antje Gößler,**  
**Hauptamtsleiterin**

## Für Euch am Start

im AWO Beratungszentrum »Oberes Vogtland«



August Bebel Straße 8  
08626 Adorf

### **Holger Uebel**

Leiter der mobilen Jugendarbeit Adorf/Bad Elster  
Diplom-Sozialpädagoge (TU)  
ZQ Erlebnispädagogische Gruppenarbeit  
uebel@awovogtland.de  
Mobil: 01590-1618657

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

#### Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

#### Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

→ Nur mit Terminvereinbarung

#### Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

→ Nur mit Terminvereinbarung

Unter den vorgeschriebenen Einhaltungen der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

#### Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

#### Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro: Tel. 037423 / 2247

Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; museum@adorf-vogtland.de

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Aktuell dürfen höchstens 6 Personen gleichzeitig in die Ausstellung. Sollte es zu einer Wartezeit kommen, haben Sie die Möglichkeit mithilfe unseres Infoflyers den historischen Marktplatz in einem kurzen Rundgang zu erkunden.

#### Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich geöffnet von April bis Oktober

10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

#### Waldbad

täglich geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr in der Ferien 10.00 bis 19.00 Uhr

In Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage sind abweichende Zeiten möglich.

### Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 19.07.2021 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 52/2021 – SR-BV-Nr. 58/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. befürwortet die Errichtung eines grenzüberschreitenden Radweges entlang der ehemaligen Bahnstrecke Adorf-Roßbach (Mockel-Bahn-Radweg). Als Grundlage des geplanten Vorhabens dient die Machbarkeitsstudie vom Juli 2021. Die Verwaltung wird mit der Angebotseinholung für die weiteren Planungsleistungen und drauffolgend der Akquisition von Fördermitteln beauftragt.

Stimmabgabe: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 53/2021 – SR-BV-Nr. 49/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt den Auftrag zur Lieferung eines Geräteträgers für die Aufnahme und den Betrieb von An- und Aufbaugeräten für den Winterdienst für den Stadtbauhof an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma KLMV GmbH, Robert-Bosch-Str. 1 in 95145 Oberkotzau zum Wertungspreis, bestehend aus 60 monatlichen Leasingraten zuzüglich Bearbeitungsgebühr für das Fahrzeug und Anbauten, von brutto 183.081,50 Euro zu vergeben.

Stimmabgabe: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 54/2021 – SR-BV-Nr. 50/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt den Auftrag zur Lieferung von Atemschutztechnik für die Feuerwehr an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Löwenbrucher Ring 36, in 14974 Ludwigsfelde zum Angebotspreis, von brutto 67.530,74 € zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt vorbehaltlich des Erhalts des Zuwendungsbescheides für die Maßnahme „Ersatzbeschaffung von Pressluftatmern und Zubehör“ nach Richtlinie Feuerwehrförderung (RL FW) durch die Bewilligungsbehörde Landratsamt Vogtlandkreis, SG Brand- und Katastrophenschutz vor Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 05.08.2021.

Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 55/2021 – SR-BV-Nr. 55/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt den Auftrag - Umsetzung „Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung“ Lieferung von Endgeräten für die Lehrkräfte (Los 7) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma netSwerk by A. Schlosser, Braugasse 1, 08267 Klingenthal OT Zwota zum Preis von brutto 20.560,25 Euro zu vergeben.

Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 57/2021 – SR-BV-Nr. 38/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bevollmächtigt den Bürgermeister den Auftrag, „Rückbau des Mehrfamilienwohnhauses Oelsnitzer Straße 11“ an den günstigsten Bieter zu vergeben. Der Auftrag beinhaltet den Abbruch des Wohngebäudes, einschl. Hintergebäude, das Verfüllen der Baugrube und Oberbodenregulierung. Weiterhin wird der Giebel Oelsnitzer Str. 13 gesichert und sowohl dieser Giebel als auch der Giebel Oelsnitzer Str. 9 gedämmt und verputzt. Es ist geplant die Fläche einzuzäunen und entlang des Fußweges einen Tiefbord zu setzen.

Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 58/2021 – SR-BV-Nr. 60/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag für die bauphysikalische Begleitung für den Umbau und Erweiterung des ErlebnisZentrum-Perlmutter (EZP) mit einer Angebotssumme von brutto 64.820,62 € an das Büro GWT-TUD GmbH in 01067 Dresden, Freiberger Straße 33 zu vergeben. Die Leistungen umfassen die in der Anlage aufgeführten Teilleistungen.

Es kommen nur die Leistungen zum Tragen und zur Abrechnung, die in Absprache mit dem Objektplaner und Fachplanern unbedingt notwendig sind.

Stimmabgabe: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 60/2021 – SR-BV-Nr. 56/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Mobilen Jugendarbeit in Adorf mit den Kooperationspartnern Stadt Bad Elster und AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V., freier Träger der Mobilen Jugendarbeit.

Stimmabgabe: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
1 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

### Bundestagswahl – Briefwahl

Die Bundestagswahl rückt näher, bitte beachten Sie die Bekanntmachung zur Einsichtnahme des Wählerverzeichnisses in dieser Ausgabe. Wenn Sie Briefwahl bevorzugen, benötigen Sie einen Wahlschein. Dieser kann

von, in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, bis zum 24.09. 2021, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Bitte bedenken Sie jedoch die Postlaufzeiten. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich. In elektronischer Form ist dies per E-Mail an [meldeamt@adorf-vogtland.de](mailto:meldeamt@adorf-vogtland.de) oder per Online-Wahlscheinbeantragung auf [www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de) unter Angabe von Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer möglich. Die Onlinebeantragung wird ab 23.08.2021 möglich sein. Wir würden uns freuen, wenn diese Möglichkeit rege genutzt wird. Sie können den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen gern auch schon anfordern, bevor Sie die Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben. Ansprechpartner ist das Einwohnermeldeamt, Tel. 037423 57529, [meldeamt@adorf-vogtland.de](mailto:meldeamt@adorf-vogtland.de).

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Adorf/Vogtl. wird in der Zeit vom 06. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Dienststunden

Dienstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Rathaus Markt 1, Büro Einwohnermeldeamt (EG, nicht barrierefrei), 08626 Adorf/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06. September 2021 bis 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 166 - Vogtlandkreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,  
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,  
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 05. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,  
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der An-

tragsfrist nach § 18 Absatz 1 Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 Bundeswahlordnung entstanden ist,  
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18 Uhr, bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In elektronischer Form ist dies per E-Mail an [meldeamt@adorf-vogtland.de](mailto:meldeamt@adorf-vogtland.de) oder per Online-Wahlscheinbeantragung auf [www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de) unter Angabe von Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum oder Wählerverzeichnisnummer möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Adorf, den 10.08.2021



Rico Schmidt  
Bürgermeister

## Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** tagt am **04.10.2021, um 19.00 Uhr**, in der Aula der Zentralschule Adorf.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich am **14.09.2021 um 19.00 Uhr im Ratssaal**.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **21.09.2021 um 19.00 Uhr im Ratssaal**

## Stellenausschreibung

Adorf/Vogtl. ist eine Stadt im oberen Vogtland mit ca. 4.800 Einwohnern. In der Stadtverwaltung ist zur Verstärkung unseres engagierten Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle zu besetzen:

### Mitarbeiter/-in im Stadtbauamt

zu besetzen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Betreuung von städtischen Bauvorhaben in den verschiedenen Planungs- und Realisierungsphasen
- perspektivisch Stadtplanung/Stadtentwicklung

#### Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem technischen oder passenden handwerklichen Beruf, idealerweise Meister- oder Techniker Ausbildung hierin
- Berufserfahrung im bautechnischen/bauplanerischen Bereich, einschließlich Büroerfahrung
- Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- sicheres und angemessenes Auftreten im Umgang mit Baufirmen und Bürgern

#### Was wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- tarifgerechte Entlohnung nach TVöD-VKA
- praxisorientierte Einarbeitung in einem guten und aufgeschlossenen Team
- familienfreundliche Arbeitszeiten

#### Umfang:

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) nach den Regeln des TVöD, die Stelle ist eingruppiert in die Entgeltgruppe 8.

Der Stundenumfang beträgt zunächst 25 Wochenstunden, eine projektbezogene Erhöhung auf 35 Wochenstunden ist im Laufe des Jahres 2022 beabsichtigt. Perspektivisch ist die Übertragung weiterer Aufgaben geplant. Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung auf schriftlichen oder auf digitalem Weg mit den üblichen vollständigen Unterlagen bis 20.08.2021 an Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Herrn Bürgermeister Rico Schmidt Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl., buergermeister@adorf-vogtland.de

Ansprechpartner für Rückfragen ist Mario Beine, Tel. 037423 57517, mario.beine@adorf-vogtland.de.

## Bundestagswahl – Ortsteile

Wenn Sie in Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth oder Leubetha wohnen, stellen Sie sich bitte bei der bevorstehenden Bundestagswahl auf eine Veränderung ein: Sie werden diesmal einem Wahllokal in der Stadt zugeordnet. Alle vier Ortschaften wählen diesmal in einem neu geschaffenen Wahlbezirk in der Zentralschule. Im Schulgebäude wird es somit zwei Wahllokale geben – eins für die schon immer hier zugeordneten Wahlberechtigten und eins für die Wahlberechtigten aus den genannten vier Ortschaften. Grund sind aktuelle Vorgaben zur Mindestgröße eines Wahlbezirkes, die eine Einrichtung von Wahllokalen in Leubetha und Gettengrün diesmal nicht ermöglichen.

*Antje Gofler, Wahlleiterin*

## Teilnahme am Projekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Demografischer Wandel, das ist kein Begriff mehr, der die ferne Zukunft betrifft. Wir stecken bereits mittendrin in diesem Prozess, der durch die stetige Veränderung in der Altersstruktur der Gesellschaft zu Veränderungen im gemeinsamen Leben führt. Das Lebensalter steigt seit Jahrzehnten, Babyboomer gehen in Rente, weniger Kinder kommen nach. Diese Entwicklung wird unser Leben dauerhaft verändern. Nicht nur insgesamt gesehen, sondern auch ganz konkret vor Ort.

Das fordert die Kommunen heraus, diese nicht aufzuhaltende Bevölkerungsentwicklung mit allen Folgen zu bewältigen. Eine zentrale politische Gestaltungsaufgabe ist es, für alle Generationen in allen Lebensphasen und auch als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben oder attraktiver zu werden. Dazu sind insbesondere in strukturschwachen Regionen innovative Lösungen vor Ort gefragt. Das Projekt „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ unterstützt die teilnehmenden Kommunen dabei, diese Lösungen zu finden und umzusetzen.

Adorf ist nicht unerfahren, sondern seit längerer Zeit tätig auf diesem Gebiet. In den Jahren 2016-2020 war die Stadt Teil der „Demografiewerkstatt Kommunen“, eines Modellprojektes des BMFSFJ, das Kommunen bei den ersten Schritten zur Erarbeitung von Handlungsstrategien und Werkzeugen für die Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels unterstützte. In dieser Zeit wurden die Anregungen der Adorfer Einwohnerschaft erfragt, aufgegriffen und gemeinsam weiterverfolgt. Etliches ist in den letzten Jahren entstanden und auf den Weg gebracht worden. Die intensive Öffentlichkeitsarbeit machte auf vielfältigen Ebenen auf Adorf aufmerksam. Mehrfach erwies sich die Demografiewerkstatt als Türöffner für andere Projekte, zum Beispiel die „Möglichmacherei“ oder den Sieg beim Ideenwettbewerb Simul+. Umso glücklicher ist Bürgermeister Rico Schmidt über die Möglichkeiten, die das Fortsetzungsprojekt bietet: „Wir sind froh und stolz, am Nachfolgeprogramm teilnehmen zu können. Den eingeschlagenen Weg wollen wir mit fachkundiger Unterstützung weitergehen, angestoßene Entwicklungen verstetigen und gemeinsam weitere Ideen für Adorf entwickeln.“

Ein nicht unerheblicher Anteil am Zustandekommen eines Nachfolgeprojektes geht auf seine Initiative zurück. Nach Anstoß beim BMFSFJ vertrat Bürgermeister Schmidt die Interessen der Kommunen in einem parlamentarischen Austausch. In einer Unterrichtung der Bundesregierung an den Deutschen Bundestag wurde explizit Adorf als erfolgreiches Förderbeispiel genannt.

Kürzlich traf aus Berlin die positive Mitteilung ein: Das Programm steht, Adorf ist dabei! Das Projekt läuft bis 31.12.2024. Eine Auftaktveranstaltung findet im September 2021 statt.

*Antje Gofler,  
Hauptamtsleiterin*



## Ende des öffentlichen Teils

### Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Juli

#### 02.07.2021 Türnotöffnung

Um 11:50 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Goesmannstraße in Adorf alarmiert. Die Bewohnerin war einige Zeit nicht bemerkt worden. Nachdem die Kameraden mehrmals geklingelt und geklopft hatten, öffnete die Bewohnerin die Tür selbst, sodass keine weiteren Maßnahmen seitens der Wehr notwendig waren. Die Feuerwehr Adorf war mit dem

ELW, dem HLF 20/16, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

#### 02.07.2021 Hilfeleistung

Um 16:40 wurden einige Kameraden telefonisch zu einer Hilfeleistung nach Bad - Elster in die Badstraße alarmiert. An einem Gebäude mussten mit Hilfe der Drehleiter lose Dachziegel beseitigt werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem DLAK 23/12, sowie 5 Kameraden 1,5 Stunden

im Einsatz.

#### 02.07.2021 Ölspur

Um 17:05 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf erneut alarmiert. Auf der Markneukirchner Straße hatte ein Fahrzeug eine Ölspur verursacht. Die Kameraden sicherten die Gefahrenstelle und benachrichtigten Spezialkräfte der Ölwehr zur Beseitigung der ausgelaufenen Betriebsflüssigkeit. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 10 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft.

#### 10.07.2021 Fehlalarm

Um 3:35 wurden die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Noch ehe die Einsatzfahrzeuge am Einsatzort eintrafen, kam die Meldung „Einsatzabbruch“ - Fehlalarm. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, sowie 18 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

#### 17.07.2021 Unwetter

Um 19:20 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf nach anhaltenden Starkregen zur Beseitigung von Unwetterschäden alarmiert. Im Stadtgebiet mussten zwei Keller ausgepumpt, sowie einige Gullys gesäubert werden. Die Bewohner der Emil - Claviez - Siedlung wurden von den Kameraden gewarnt, ihre Fahrzeuge von besonders gefährdeten Plätzen zu entfernen. Schwerpunkt des Einsatzes war wieder die Miniaturanlage „Klein - Vogtland“. Hier wurde mit 4 Pum-

pen 5,5 Stunden der Wasserstand des Koiteiches in Grenzen gehalten. Dabei waren auch die Kameraden aus Freiberg und Remtengrün mit im Einsatz. Einige Kameraden füllten im Stadtbauhof vorsorglich Sandsäcke. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 18 Kameraden 5,5 Stunden im Einsatz.

#### 20.07.2021 Ölspur

Um 11:20 wurde die Feuerwehr Adorf zur Beseitigung einer Ölspur in die Schützenstraße in Adorf alarmiert. Trotz intensiver Suche konnte keine Verunreinigung der Straße festgestellt werden. Somit waren keine weiteren Maßnahmen seitens der Kameraden notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 14 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

#### 25.07.2021 Traktorbrand

Um 12:10 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz nach Oberwürschnitz alarmiert. Bei Feldarbeiten waren eine Strohballenpresse und der Traktor, der sie zog in Brand geraten. Auch ein Teil des Feldes war mit vom Feuer erfasst worden. Die in Brand geratenen Maschinen konnten nicht mehr gerettet werden. Im Einsatz waren neben der Adorfer Wehr die Kameraden aus Unterwürschnitz, Marieney, Oelsnitz und Schöneck. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 17 Kameraden 3 Stunden im Einsatz. 8 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft.

*Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf*



## HANDELSZENTRUM

[www.rocksohn.de](http://www.rocksohn.de)

# BAD | KÜCHE | HEIZUNG



**OUTDOORPOOL**  
Hottube ab  
1700,-€

## ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

- Insektenschutzrahmen für Fenster
- Plisseeanlagen
- Reparatur Plisseeanlagen
- Schnurzug / Maßänderung

**Ascherwinkel 2 • 08223 Neudorf**

T: 03745-6800

M: 0160-91406921

**JÜRGEN  
KAISER**

## Erlebnisreise in die Schweiz

07.09.-12.09.2021 | 6 Tage

Bahnerlebnis Bernina-Express – Oberalppass – Vierwaldstättersee – Engadin – Chur – Davos

**Reisedienst**  
Jürgen  
**Scheibchen**

Busse mit 49  
oder 36 Sitzplätzen  
für große & kleine Gruppen



### UNSERE LEISTUNGEN:

- Fahrt mit modernem Reisebus • 5x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Europe“ in Davos mit reichhaltigem Frühstücksbuffet • 5x 3-Gang-Abendessen • 1x Schifffahrt von Flüelen nach Brunnen • am 2. Tag • 1x ganztägige Reiseleitung Engadin – Schweizer Nationalpark am 3. Tag • 1x Bahnfahrt im Bernina Express (Filisur – Tirano) 2. Klasse im Panoramawagen am 4. Tag • 1x Stadtführung in Chur (Dauer 1,5 Std.) am 5. Tag • kostenlose Nutzung des hoteleigenen Hallenbades mit Sauna und Fitnesscenter u.v.m. | Nicht

### UNSER PREIS:

**649,- € | EZ 749,- €**

Lutherplatz 11 · 08258 Markneukirchen · Tel. 037422 2031  
[info@reisedienst-scheibchen.de](mailto:info@reisedienst-scheibchen.de) · [www.reisedienst-scheibchen.de](http://www.reisedienst-scheibchen.de)

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



## ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

**[www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de)**

Gaby Albrecht  
Michael HIRTE  
Simone Oberstein

Das  
Open-Air  
Sommer  
Konzert  
2021



Dorfplatz Wiedersberg  
21.08.2021 15 Uhr

Tickets  
Im Vorverkauf 29,90 €  
Tageskasse 31,90 €

Carmen Porkert 037434/81955  
Regine Illner 037434/80216  
Mail: carmenporkert@web.de

Tickets per Post via [www.michaelhirtefanshop.de](http://www.michaelhirtefanshop.de)

Veranstaltung kann pandemiebedingt abgesagt werden - Tickets werden zu 100% ersetzt.

**Jetzt Taschenkalen-  
der bestellen!  
bei grimm.media  
03 74 67 - 28 98 23**

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160  
www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-5 75 12,  
Fax: 03 74 23-5 75 36,  
E-mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

[info@grimmdruck.com](mailto:info@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die  
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich  
**Anzeigenleitung:**  
Oliver Grimm  
03 74 67 / 28 98 23

**Auflage:**  
2200 Exemplare  
**Erscheinungsweise:** monatlich

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf ? August

Ähnlich wie der Vormonat kam auch der Juli mit reichlich Niederschlägen daher. Und wieder war es gleich einmal zu viel des Guten, sodass der angeschwollene Pfaffenlohbach seine Fluten über den Damm des Teiches ergoss, was in der Folge Schäden am Hang nach sich zog – zum Glück aber nicht für unsere Pflanzen.

Mit dem Fortschreiten der Zeit im Jahresverlauf ändert sich auch das Antlitz unseres Gartens; in manchen Abteilungen ist der reiche Blütenflor von Frühling und Frühsommer längst Geschichte. Aber dennoch findet der Besucher noch reichlich in Blüte stehende Arten zum Bestaunen.

Im Kalktuff-Bereich findet sich im nördlichen Teil, recht weit oben, eine Pflanze von ca. 60-70cm Höhe, die sehr viel der Farbe Blau in sich trägt, wie eine Distel aussieht, aber doch einer anderen Gattung angehört. Es handelt sich dabei um der Korbblütler *Eryngium planum*, die Flachblatt-Edeldistel (Bild 1). Für die Gattung *Eryngium*, deren Namensbedeutung ungeklärt ist, ist auch die deutsche Bezeichnung „Mannstreu“ gebräuchlich. Die gesamte Gattung umfasst ca. 250 Arten in Europa und Südamerika. Ein charakteristisches Merkmal sind die oftmals blau oder weiß gefärbten stacheligen Hochblätter unterhalb der eigentlichen Blüten. Die getrockneten Pflanzen erfreuen sich großer Beliebtheit zu Deko-Zwecken. Heute gibt es auch eine Reihe von attraktiven Zuchtformen. Die Pflanzen sind gut winterhart, lieben einen tiefgründigen aber durchlässigen Boden ohne winterliche Staunässe. Vermehrung ist durch Samen oder Teilung der Pflanzen im Frühjahr möglich.

Vertreter der Enziane haben wir an dieser Stelle schon öfters vorgestellt, und es lohnt sich auch immer wieder, Angehörige dieser etwa 400 Arten umfassenden Gattung aus den Hochgebirgen und teilweise auch Wäldern näher zu betrachten. In unserer Alpen-Abteilung blüht derzeit der Kreuz-Enzian, *Gentiana cruciata* (Bild 2). Er ist in verschiedenen europäischen Gebirgen und bis Westsibirien in ca. 1000 bis 2000m Höhe anzutreffen. Die Stängel der Pflanze werden 30-40cm lang und entspringen einer grundständigen Rosette. Die Blätter sind kreuzständig (-> Name) angeordnet. Die kleinen Blüten mit 4 Kronblattzipfeln sitzen in Büscheln und sind von blauer Farbe. Die Blütezeit reicht in der Heimat der Pflanze von Juli bis September. Die Kultur ist vergleichsweise anspruchslos. Die Art ist kalkliebend (was nicht auf alle Enzian-Arten zutrifft!). Gegenüber mikrobiellen Schaderregern ist sie relativ resistent.

Für viele Menschen ist das Edelweiß „die Gebirgspflanze“ schlechthin. In der Tat ist es auch eine sehr symbolträchtige Pflanze. Auch in unserer Anlage blühen derzeit viele Exemplare des Alpen-Edelweiß, *Leontopodium nivale ssp. alpina* (Bild 3). Auch diese Art gehört zu den Korbblütlern. Die Gattung ist mit etwa 40 Arten (je nach Autor) in Europa und Asien bis nach China verbreitet. Die Höhe der Pflanze schwankt zwischen 5 und 40cm, wobei im Hochgebirge eher kleinere, kompaktere Exemplare gefunden werden. Charakteristisch für das Alpen-Edelweiß ist eine dichte, weiße Behaarung, vor allem der Hochblätter, die sich unterhalb der gelblichen Röhrenblüten befinden. Die Behaarung dient einerseits dem



Bild 1: Flachblatt-Edeldistel; *Eryngium planum*



Bild 2: Kreuz-Enzian; *Gentiana cruciata*

Verdunstungsschutz, andererseits zum Schutz vor der verstärkten Ultraviolett-Strahlung in größeren Höhen der Gebirge. Mittlerweile wurden auch Sorten gärtnerisch

kultiviert. In der Volksmedizin erfolgte schon sehr lange Zeit eine Verwendung als Heilpflanze, z.B. in Milch und Honig gekocht als Mittel gegen Bauchschmerzen.



Bild 3: Alpen-Edelweiß; *Leontopodium nivale ssp. alpina*

### Remo Penzel ist „Ehrenamtler des Monats“

Vorstandsmitglied, Jugendtrainer, Chef-Organisator, erster Ansprechpartner im Verein - all diese und noch einige Aufgaben mehr vereinte unser langjähriges Vereinsmitglied Remo Penzel in einer Person. Remo hatte sich seit mehreren Dekaden dem Adorfer Fußball verschrieben. Im Sommer 2004 wurde er erstmalig als Beisitzer in der Vorstand gewählt. Das Organisatorische neben dem Fußballsport wurde als seine Hauptaufgabe bestimmt. Eine Tätigkeit, die Remo bis zum heutigen Tage mit Herzblut ausfüllte. Remo war zu zahlreichen Veranstaltungen immer der „Mann mit dem großen Hut“ ohne dies selbst so nach „Außen“ zu kommunizieren. Offiziell begleitete Remo seit 2017 das Vorstandsamt des Schriftführers und Verantwortlichen für Passwesen. Eine immens vertrau-

ensvolle Tätigkeit, die er mit seiner akribischen und korrekten Art meisterte. Über diese Funktion ist er zum Bindeglied zwischen Trainern und Vorstand bzw. Vorstand und Verbänden geworden. Doch Remo reichte das Organisatorische und Bürokratische noch nicht. Er musste auch mehrmalig in der Woche auf und neben dem Platz stehen. So übernahm er im Jahr 2012 zusätzlich die Position des Jugendtrainers. Auch wenn die Jahre seither einige Höhen und Tiefen hatten, Remo hielt zur Stange. Noch immer ist er für „seine Jungs“ - auch wenn diese längst im Herrenbereich eingesetzt werden - der Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Einen Tag ohne Besuch des Sportplatzes war für ihn kaum denkbar. Remo war sich für nichts zu schade. Er saß auch gerne mal auf dem Rasenrak-

tor und strukturierte Arbeitseinsätze. Eben ein „Mann für alle Fälle“. Wenn einer diese Auszeichnung verdient hat, dann du. Wir gratulieren dir, lieber Remo, auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu deiner Auszeichnung zum „Ehrenamtler des Monats“. Wir sind so unglaublich stolz, eine solche Persönlichkeit wie dich, in unseren Reihen zu haben. Doch warum

schreiben wir in der Vergangenheit? Remo möchte und muss perspektivisch beim Ehrenamt kürzer treten. Natürlich wird er „seinem“ Verein nicht den Rücken zukehren, ohne die Aufgaben an seine Nachfolger übergeben zu haben.

**Text: Eric Schreiner, VFC Adorf e.V. Bild: Vogtländischer Fußball-Verband e.V.**



## MEDIZINISCHE SOMMERAKADEMIE OBERES VOGTLAND 06.-12. SEPTEMBER 2021



**FÜR ANGENEHENDE  
MEDIZINERINNEN  
UND MEDIZINER**



**ZWK**  
Zukunftswerkstatt  
Kommunen

Im Rahmen des DWK Nachfolgeprojektes „Zukunftswerkstatt Kommunen“ (ZWK) wird zum dritten Mal in Folge die Medizinische Sommerakademie im Oberen Vogtland stattfinden. Die Akademie bietet Medizinstudierenden die Möglichkeit die Region sowohl aus beruflichem als auch aus kulturellem und landschaftlichem Blickwinkel kennenzulernen. Im Vordergrund steht das Praktizieren als Arzt im ländlichen Raum des Vogtlandes. Unter der Federführung der Stadt Adorf haben die Kommunen Bad Brambach, Bad Elster, Markneukirchen, Schöneck und Adorf gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten aus niedergelassenen Praxen sowie Kliniken wieder ein vielfältiges

Programm zusammengestellt. Erstmals in diesem Jahr wird ein zusätzlicher Programmtag vom vogtländischen Weiterbildungsverbund für Hausärzte gestaltet. Die 12 teilnehmenden Studentinnen und Studenten kommen aus Halle, Leipzig und Hannover. Das Interesse an der Veranstaltung wächst. Die diesjährige Akademie war innerhalb von 4 Wochen ausgebucht. Auch der Teilnehmerkreis bei der Auftaktveranstaltung ist gewachsen. In diesem Jahr haben 35 Personen, Vertreter aus Politik, der niedergelassenen Ärzte, Klinikleiter, Chefärzte, Bürgermeister, Landesarztekammer, Weiterbildungsverbund, ihre Teilnahme zugesagt. **C. Schmidt, Organisation Medizinische Sommerakademie**

# Lernen 2.0

Brillengläser mit Blaulichtfilter –  
reduzierter Seh-Stress im digitalen Alltag.

Jetzt Termin  
für Seh-Check  
buchen!



**Optik Blickfang**  
Inh. Daniela Kollmus  
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster  
Tel. 037437-2687 • [www.optik-blickfang.com](http://www.optik-blickfang.com)

## Beach-Camp des ESV Lok Adorf

Mitten im Juli, vom 17.07. bis 18.07.2021, fand das diesjährige Beach-Camp für unsere Jugend des ESV Lok Adorf Abteilung Volleyball statt. Und obwohl das Wetter



am Samstag eher unfreundlich erschien, reisten 21 Kinder und Jugendliche mit Sack und Pack gegen 10 Uhr auf unserem Beachplatz im Vereinsgelände an. Unter dem Motto „Olympische Spiele“ wurden drei Teams gebildet, Flaggen gestaltet und eine feierliche Eröffnungszereemonie durchgeführt. Mit Beginn des Nachmittags wurde zur ersten Disziplin aufgerufen, einem Volleyballturnier. Dabei wurden die Teams in kleinere Mannschaften aufgeteilt. Die Jugendlichen, die schon über eine größere Volleyballerfahrung verfügten, spielten traditionell 2 gegen 2. Die Jüngeren bzw. noch nicht so erfahrenen Spieler/-innen versuchten sich vier gegen vier. Im Modus jeder gegen jeden zeigten alle was sie bisher im Training erlernt hatten. Am Ende



gab es die ersten Punkte für die Gesamtwertung.

Nach einer kurzen Ruhephase und einer Wanderung durch das Zeidelweidetal wurden gemeinsam die Zelte im Sand aufgebaut und bezogen. Danach stärkten sich alle mit vielen Leckereien vom Grill. Bis es dunkel wurde konnte bei Flutlicht weiter auf dem Beachplatz Volleyball gespielt werden oder man machte es sich am Lagerfeuer gemütlich. Mit Anbruch der Dunkelheit startete zum Abschluss des Abends, die zweite Disziplin in Form eines Geländespiels. Hierbei stromerten die Kinder und Jugendlichen über das gesamte Vereinsgelände und versuchten sich mit Taschenlampen anzuleuchten. Wurde man angeleuchtet, verlor man ein Leben. Bis Mitternacht war Action auf dem gesamten Gelände und danach fielen alle kaputt in ihre Zelte. Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, zu dem jeder etwas beisteuerte. Zum Frühstück durften alle zwischen einem Lauftraining zur Kämnitzscheide oder einem Krafttraining im Sand wählen, so dass jeder Kreislauf erstmal richtig in Schwung kommen konnte. Da am späten Vormittag das Wetter endlich besser wurde, gingen wir ziemlich zügig ins nahegelegene Waldbad. Dort fand die dritte Disziplin das Kunstturm-

springen statt. Hier konnten die Jugendlichen ihren Mut und ihre Eleganz im Eintauchen mit so wenig Wasserspritzern wie möglich zeigen. Die Bewertung erfolgte durch die Betreuer im Punktesystem von eins bis zehn. Zum Schluss traten die drei Teams im Staffelschwimmen gegeneinander an. Hier waren nun eine gute Schwimmtechnik und Ausdauer gefragt.

Mit Rückkehr zum Camp wurden die Jugendlichen mit der aufgebauten letzten Disziplin überrascht, einem Bubble-Soccer. Dabei schlüpfen immer zwei Mitglieder eines Teams mit ihrem Oberkörper in aufgeblasene, transparente Bälle und versuchten den Fußball ins Tor zu schießen. Mit großer Freude und viel Energie schubsten sich die Spieler in den Bubbles durch das ganze Spielfeld und auch die Zuschauer hatten einen riesigen Spaß. Das Beach-Camp endete mit der Siegerehrung, wobei die „Italienischen Beach-Cup-Meister“ den dritten Platz, „Die verrückten Nudeln aus Buxtehude“ den zweiten Platz und „Die Hefty's“ den ersten Platz einnahmen. Insgesamt kann man sagen, dass es ein sehr gelungenes Wochenende mit Spaß und Freude inklusive war. Vielen Dank allen Betreuern, freiwilligen Helfern und Sponsoren.

**Sandro Röder, ESV Lok**

## Adorf bei Fotowettbewerb - Bitte mit voten!

Die Stadt hat sich beim diesjährigen Fotowettbewerb der Städtebauförderung beteiligt und bittet um Unterstützung beim Voten. Seit nahezu 30 Jahren sind Teile der Stadt ununterbrochen in ein Städtebauförderungsgebiet eingebettet, was über diesen langen Zeitraum erhebliche Finanzierungsmittel für Sanierungsmaßnahmen bedeutete. Ohne diese Zuschüsse sähe insbesondere die Altstadt bei weitem

nicht so gut aus wie jetzt. Insgesamt gibt es die Städtebauförderung nun schon 50 Jahre. Um diese Erfolgsgeschichte zu würdigen, wurde ein Fotowettbewerb ausgerufen: „Den Motiven sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sie können konkrete Projekte und Maßnahmen, Impressionen und Stadtscenen zeigen, aber auch symbolhaft für Nachbarschaft und Gemeinschaft stehen – eben das, was die Städtebauförderung

vor Ort besonders auszeichnet.“ Zu diesem Thema super passend ist das Foto vom längsten singenden Biertisch des Vogtlandes (Eckhard Sommer, 2012), das wir prompt eingereicht haben. Wir bitten um Unterstützung beim Abstimmen

vom 18.-29.08.2021! <https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/aktuelles/fotowettbewerb-2021>  
Zu gewinnen gibt es einen Videodreh in Adorf.... den hätten wir doch sehr, sehr gern!



## Kindergarten „Zwergenvilla“

### Malwettbewerb

Der Landschaftspflegeverband Oberes Vogtland hat einen Malwettbewerb für Kinder ins Leben gerufen. Für dieses Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „Ich mal Dir meine Traumwiese“. Alle Kinder bis 10 Jahre waren dazu eingeladen, mitzumachen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. So haben sich aus der Kita Zwergenvilla die Vorschulkinder der Gruppe C. Stavenow entschlossen, daran teilzunehmen. Bevor es an die Umsetzung ging, haben sich die Kinder zusammen mit Ihrer Erzie-

herin überlegt, wie eine Traumwiese aussehen könnte. Jeder hat davon seine eigene Vorstellung. Mit Pinsel, Farbe, Buntstiften, Fasermalern, Schere und verschiedenem Bastelpapier entstanden viele bunte und vor allem kreative Bilder. Die Kunstwerke gingen in einem dicken Briefumschlag mit der Post zum Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ nach Eubabrunn. Nach ein paar Wochen kam dann die große Überraschung: Die Bilder der Vorschulkinder aus der Zwergenvilla haben aus den zahlreichen Einsendungen gewonnen. Und



natürlich gab es ganz tolle Preise dafür: Ausmalhefte, Stifte und für jedes Kind eine Tageskarte für das neu sanierte, idyllisch gelegene Adorfer Waldbad. Die Freude über dieses Überraschungspaket war riesig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“.

### Zuckertütenfest

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei dem Taxi- und Reisedienst Dietmar Geipel aus Adorf und seinen netten Fahrern bedanken! Zu unserem Zuckertütenfest am 24.06.21 haben sie uns die Hin- und Rückfahrt zum Indoor-Spielplatz „Happy-Kids“ nach Plauen gesponsert. Dort haben wir eine wunderschöne Zeit verbracht und uns richtig ausgepowert.

### Claudia Stabenow, Zwergenvilla Kindertag

Nach der langen Zeit des Lockdowns sind wir im Juni wieder in den Regelbetrieb gestartet. Dies wurde gleich gebührend mit dem Kindertag am 01.06.2021 gefeiert. Die Vorschulkinder begaben sich auf eine aufregende Schnitzeljagd ins Klein-Vogtland. Das Mittagessen wurde am Goldfischteich im Klein-Vogtland mit Blick auf den botanischen Garten eingenommen. Alle anderen Kinder hatten auf dem Gelände der Zwergenvilla den Kindertag verbracht. Neben einer Schatzsuche und verschiedenen

Spielen wie Dosenwerfen und Wettlauf mit Skiern gab es auch eine Waffelbäckerei. Süßer Duft von warmen Waffeln strömte über das ganze Gelände.

### Eröffnung Krippengarten

Für die Kleinsten wurde am Kindertag der neu geschaffene Krippengarten eröffnet. Direkt neben dem „bunten Haus“ entstand ein wunderschönes Spielgelände durch



die Naturholz-Kästner-GmbH aus Colditz mit Spielhaus, Krabbel-Parcours, Tipi, Sandkasten und Sitzstamm. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Krippenkinder das Spielgelände jeden Tag aufs Neue erobern, spielen und einfach Kind sein können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an die Envia Mitteldeutsche Energie AG, die uns das Sonnensegel für den Krippengarten gesponsert hat. So ist bei Sonne jederzeit Schatten gewährleistet und einem entspannten Spielen steht nichts im Wege.

### Carolin Richter, Zwergenvilla



2021

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im August zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

#### Zum 25 jährigen:

Seit 05.08.1996 Dachdeckermeister  
Thomas Knoll

#### Zum 30 jährigen:

Seit 08.08.1991 Bärbels Wäscheck,  
Bärbel Ballauf

Seit 19.08.1991 Fashion by Dani,  
Daniele Gehmann

Seit 20.08.1991 Friseursalon,  
Jeanette Trautloff



## Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen startet in Adorf wieder durch

Persönliche Beratungen und Energie-Checks mit vorheriger Terminvereinbarung ab sofort möglich  
Wo: Stadtverwaltung - 08626 Adorf, Markt 1

Wann: Energieberatung jeden  
3. Dienstag im Monat von  
14:00 bis 18:00 Uhr

Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen mit den gesunkenen Corona-Fallzahlen wieder persönliche Beratungen im Beratungsstandort Adorf durch. Zur Vorbereitung wurde in den vergangenen Wochen das Hygienekonzept angepasst. „Der Schutz der Verbraucher\*innen und Kooperationspartner\*innen steht bei der Öffnung unseres Beratungsangebotes an oberster Stelle“, erklärt Herr Stephan Tannhäuser Energieberater für die Verbraucherzentrale Sachsen. Neben der persönlichen Energieberatung im Rathaus, Markt 1 der Stadt Adorf können ab sofort auch wieder Termine für die beliebten Energie-Checks zu Sanierungsthemen wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung vereinbart werden. „Durch die neu geordnete Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) profitieren Hauseigentümer\*innen seit Anfang Juli von besseren Fördermöglichkeiten für das jeweilige Vorhaben“, so Energieberater Tannhäuser. Ob Hitzeschutz oder nachträgliche Wärmedämmung, Heizungsoptimierung und -tausch oder die Umstellung auf Erneuerbare Energien im Haus – die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen zeigt die technischen Möglichkeiten auf

und hilft bei der optimalen Förderung. Aber auch Mieter\*innen können sich in gewohnter Weise unabhängig und kompetent beraten lassen – so z.B. beim Stromanbieterwechsel oder bei der Prüfung der eigenen Heizkostenabrechnung. Mieter\*innen, die sich ein wenig unabhängiger von der Energiepreisentwicklung machen möchten, können sich zu Steckersolargeräten auf Balkon und Terrasse informieren. Um die Wiederaufnahme der Energieberatung möglichst sicher zu gestalten, gelten bestimmte Regelungen. Persönliche Beratungen finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz von Verbraucher\*innen und Berater\*innen sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden. Termine für alle Angebote können zentral unter der Telefonnummer 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Die nächstgelegene Beratungsstelle finden Verbraucher auf [www.vz-energie.de](http://www.vz-energie.de) unter dem Stichwort Filial-Suche.

Einen Überblick über die Beratungsthemen und Energie-Checks erhalten Ratsuchende unter folgenden Links:

*Übersicht über die Energie-Checks  
Beratungskompass zu den Energie-Beratungsthemen  
Verbraucherzentrale Sachsen*

## Wünsche fliegen in den Sommerhimmel...

Am letzten Schultag, Freitag 23.07.2021, ließen 30 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Adorfer Grundschule bunte Luftballons in die Luft steigen, an denen ihre Wünsche für die Zukunft hingen ... Tolle Karten mit ganz verschiedenen Wünschen gestalteten die Kinder in der letzten Schulwoche für ihren letzten Tag an der Grundschule Adorf. Mit viel Wehmut, ein paar Tränen des

Abschiedes, aber auch Freude auf die neuen, weiterführenden Schulen machten den Abschied von Schulfreunden, Lehrern und Horterzieherinnen nicht einfach. Die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen bedanken sich herzlich bei ihren Klassenlehrerinnen und Horterzieherinnen für vier tolle Jahre. *Ina Woytineck, GS Adorf*



## Wir haben die 1. Klasse geschafft!!!

Nach einem Jahr mit großen Herausforderungen für Eltern, Lehrer und Schüler haben sich alle Kinder unserer Klasse 1b besonders auf die Abschlussfeier gefreut. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir eine tolle Wanderung durch das Tetterweibachtal, entspannten beim Picknick, schleckten zu Abkühlung ein

Eis und feierten anschließend mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und unserer Lehrerin Frau Meinel in der Gartenanlage Schöne Aussicht ein kleines, feines Kinderfest. Herzlichen Dank dafür und schöne Sommerferien wünschen Dorian, Mia, Benno, und die gesamte **Klasse 1b der Grundschule Adorf.**



## BAD ELSTER Veranstaltungstipps der Chursächsischen Veranstaltungen GmbH

### Der Klassik-Tipp der Woche:

#### JAN VOGLER & DAS MORITZBURG FESTIVAL ORCHESTER IN BAD ELSTER

Am Donnerstag, den 12. August öffnet sich um 19.30 Uhr bereits zum 14ten Mal der Vorhang für das Moritzburg Festival Orchester im König Albert Theater Bad Elster! Das »Elsteraner Ehrenkünstler-Ensemble« besteht aus hochtalentierten Musikstudenten der ganzen Welt und wird in diesem Jahr erneut unter der Leitung des spanischen Dirigenten Josep Caballé Domenech sowie den internationalen SolistInnen Kevin Zhu (Violine/USA), Mishka Rushdie Momen (Klavier/Großbritannien) und Festivalleiter Jan Vogler (Violoncello/Dresden) musizieren. Nach der



Ouvertüre zur Oper »Los esclavos felices« von Juan Crisostomo de Arriaga erklingen dabei mit Beethovens Triplekonzert in C-Dur und Schumanns Sinfonie Nr. 2 in C-Dur zwei virtuose, anspruchsvolle Orchesterwerke in schwungvoller Leichtigkeit. Das Moritzburg Festival unter der künstlerischen Leitung des Cellisten Jan Vogler zählt weltweit zu den führenden Festivals für Kammermusik. Nach einer intensiven Probenphase in Moritzburg gastiert das Orchester dabei seit 2007 traditionell zum Auftakt in Bad Elster und ist dann im Rahmen des Moritzburg Festivals zu erleben. Im Jahre 2010 wurde Jan Vogler & dem Moritzburg Festival Orchester die Ehrenkünstlerwürde des König Albert Theaters verliehen. Tickets: 037437/ 53 900 | [www.koenig-albert-theater.de](http://www.koenig-albert-theater.de)

### Der Konzert-Tipp der Woche:

#### SILLY - SOMMERKONZERT DER OSTROCKLEGENDE!

Am Freitag, den 13. August gastiert um 20.00 Uhr mit SILLY eine der ganz großen Ostrocklegenden in der modernen Arena des NaturTheaters Bad Elster. Silly sind zurück in Bad Elster und präsentieren anlässlich ihrer Sommer-Open-Airs eine tolle Überraschung: Bei den anstehenden

Konzerten werden die Jungs gesanglich von Julia Neigel und Anna R. (Gleis 8, Rosenstolz) auf der Bühne komplettiert und auch ganz sicher neue Songs Ihres kommenden Albums „INSTANDBESETZT“ erstmals live präsentieren! Neben den unverzichtbaren, bekannten und beliebten Titeln aller Alben, werden es an diesen besonderen Sommerabenden aber auch Songs auf die Bühne schaffen, die entweder lange nicht oder noch nie gespielt worden sind. Jeder Abend wird so zu einem einmaligen, nicht wiederkehrenden Moment, einer Zeitreise zurück quer durch die musikalische Schatzkiste der Band. Das wird ein ganz großer Sommerabend! Tickets: 037437/ 53 900 | [www.naturtheater-badelster.de](http://www.naturtheater-badelster.de)



### NEU: Der Show-Tipp der Woche:

#### KUBANISCHE LATIN-SHOW IM KÖNIG ALBERT THEATER!

Am Samstag, den 14. August zelebriert das kubanische Top-Ensemble Conexión Cubana um 19.30 Uhr eine feurig-leidenschaftliche Sommernacht des Son Cubano im König Albert Theater! Seit vielen Jahren begeistern diese erstklassigen kubanischen Musiker mit ihren lebendigen Rhythmen. Überschäumende Lebensfreude mit traditionellem Son Cubano machen diese Gruppe so erfolgreich. Ihre leidenschaftliche Spielfreude in einer perfekten Show bringt schon nach wenigen Songs die Konzertsäle zum Kochen. Bandchef Nicolás Sirgado ist einer der gefragtesten Komponisten aus Havanna und William Borrego Rodriguez ist aktuell der beliebteste Sänger auf Kuba. Conexión Cubana ist derzeit das Beste an Son-Cubano Gruppen was Kuba zu bieten hat! Der Musikstil Son Cubano ist in der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts in den

Ostprovinzen Kubas durch die Verbindung von afrokubanischen Trommelrhythmen mit der Gitarrenmusik der spanischen Farmer entstanden und gilt heute als der wohl wichtigste Vorläufer des Salsa. Genießen Sie einen lauen Sommerabend mit feuriger Musik! Tickets: 037437/ 53 900 | [www.koenig-albert-theater.de](http://www.koenig-albert-theater.de)

Abgerundet wird das Sommerprogramm in den Königlichen Anlagen Bad Elster mit verschiedenen Kammermusikprogrammen von Ensembles der Chursächsischen Philharmonie, sehenswerten Kunstausstellungen und der Dauerausstellung im Sächsischen Bademuseum. Tickethinweis: Im Zuge der Veranstaltungen



gibt es aufgrund der Hygienekonzepte spezielle Veranstaltungsregelungen. Tickets können derzeit über den Onlinevorverkauf oder über den telefonischen Vorverkauf erworben werden. Der Ticketservice in der Touristinformation Bad Elster ist jeweils von Montag bis Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr sowie am Wochenende von 14.00 – 18.00 Uhr für den Vorverkauf und sämtliche Programinfos geöffnet. Alle aktuellen Infos: 037437/ 53 900 | [www.chursaechsische.de](http://www.chursaechsische.de)

### Aktuell geltende Veranstaltungsregelungen:

<https://chursaechsische.de/besucherservice/aktuelle-veranstaltungsregelungen>

### VORSCHAU BAD ELSTER

Di 17.08. | 19.30 Uhr | KunstWandelhalle  
JOE KUCERA & Vladimír Strnad  
Jazz & Blues mit dem sensationellen „Saxofon Joe“ (Tschechien)

Fr 20.08. | 19.30 Uhr | König Albert Theater  
Eröffnungskonzert 17. Internationale Jazztage  
JÖRG HEGEMANN & BLUE MOON ORCHESTRA  
Swing & Boogie im Big-Band-Sound!

Sa 21.08. | 20.00 Uhr | NaturTheater  
MAX MUTZKE & BAND: »Colors - Live«  
Jazz & Soul als Sommerevent

So 22.08. | 15.00 Uhr | Musikpavillon am Badeplatz  
JAZZ BIG GANG Big-Band-Promenade

## MIKITA-Wir wollen uns ganz herzlich bedanken!

Bei Imker Holger Kolbe, welcher unser Bienenprojekt zu einer anschaulichen und erlebbaren Sache hat werden lassen. Durch das Aufstellen eines Magazins mit einem Bienenvolk in unserem Garten konnten die Kinder die Kundschafter- und Arbeiterbienen bei ihrem Ein- und Ausflug genau beobachten. Noch interessanter erschien aber der Einblick ins Magazin, den uns Herr Kolbe mit vielen wissenswerten Informationen und der

Unterstützung von „Jan und Henry“ gewährt hat. Ein besonderes Erlebnis, welches in Erinnerung bleiben wird, vor allem das Kosten des frischen Honigs aus der Wabe heraus. Bei der Aktion „genialsozial“ und unseren Schülerpraktikanten, welche uns Ende Juli beim Streichen von Tischen und Bänken, sowie in der Instandhaltung unseres Außengeländes so tatkräftig unterstützt haben!

**R. Jacob, Leiter Mikita**



### gebraucht von priv. zu verkaufen Stationärmotor Barkas

Typ EL 308 /9 mit Getriebe 1:3 und Konsole. Baujahr 1972, Motor ist komplett jedoch ohne Zündfunken. Kann ev. einfach mit elektronischen Chip umgerüstet werden. Wenig gelaufen, gute Kompression, 100,- € nur Abholung möglich.

**Telefon: 0163-3224550**

## Der mobile Jugendarbeiter der AWO Adorf – Bad Elster meldet:

Eine Schülerin der ZS Adorf und zwei Schüler des ev. Schulzentrums Schöneck / AS Bad Elster haben im Juli je 2 Wochen Praktikum im Bereich der mobilen Jugendarbeit absolviert. Celina beschäftigte sich intensiv mit der Entwicklung und Gestaltung des Jugendprojektes „Hoch vom Sofa - start up for future“. Max und Matti bereiteten ein Abschlussfest für Hortkinder der GS Adorf vor.

zum Paddeln an die Ohre. Dort startete wir zum Ferienbeginn mit 10 Jungen und einem weiteren Betreuer zur Wanderschaft mit dem Kanu. In 5 Tagen hatte die Mannschaft viele Abenteuer und knifflige Situationen zu bestehen. Jeder Einzelne leistete seinen Beitrag zum Erfolg der Mission und die Gruppe entwickelte sich zu einem starken Team. Ich danke, den Jugendlichen für ihren Mut



Max Schlott, Matti Niels Windisch



Celina Kaseker und Holger Uebel

Sie sammelten unwahrscheinliche Müllmengen am beliebten und von Vandalen heimgesuchten Treff- und Aussichtspunkt „Goldene Höhe – Arnsgrün“. Ein besonderes Erlebnis war für beide die Exkursion mit Rad und Vogtlandbahn

und ihr Engagement, den Eltern für ihr Vertrauen und allen Partnern und Freunden für die Unterstützung. Ein besonders herzlicher Dank geht an die Freunde von Pavel's Kanucamp in Trisnice.

**Holger Uebel**

## Gottesdienste Adorf

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de).

- |           |   |
|-----------|---|
| 15. Aug.  | 11. Sonntag nach Trinitatis M: D. Sandner   |
| 9.30 Uhr  | Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in Bad Elster<br>Pfr. Dechert              |
| 22. Aug.  | 12. Sonntag nach Trinitatis M: Musikgruppe  |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfr. Wagner<br>für alle Gemeinden in Wohlbach |
| 29. Aug.  | 3. Sonntag nach Trinitatis M: D. Sandner  |
| 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst Präd. Lange   |
| 5. Sept.  | 14. Sonntag nach Trinitatis M: D. Sandner   |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfr. Wagner                                   |
- Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst in Adorf  
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)  
Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche  
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Host: Pfr. Wagner



Ende gut – Alles gut / Die Mannschaft am Ziel in Nebanice

### Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8  
☎ 09281-72400  
[info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)  
[www.alberter.de](http://www.alberter.de)

### RECHT & STEUER

Erbfall?  
Testament?  
Vorsorgevollmacht?

**Wir helfen Ihnen gerne!**

### Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010  
Helmbrechts ☎ 09252-228  
Münchberg ☎ 09251-8151  
Plauen ☎ 03741-70010

## Im Blickwinkel junger Augen

Nach langer Corona-Pause konnten die Klassen 8a und 8b der Zentralschule Adorf endlich wieder einen Schulausflug machen. Zum Abschluss eines weiteren verrückten Schuljahres ging es nach Plauen in die Altstadt. Beim Rundgang „Plauer Geschichte im Blickwinkel junger Augen“ wurden die Schüler und Schülerinnen an verschiedenen historischen Stationen vorbeigeführt und lernten viel Spannendes über die geschichtsträchtige Stadt Plauen. Dass unsere Jugendlichen dabei auch zu Schlaufüchsen werden konnten, bewiesen sie durch allerlei kluge und richtige Antworten beim abschließenden Wissensquiz. Hierbei wurden Fragen zu Einwohnerzahlen, wichtigen Daten der Geschichte oder berühmten Persönlichkeiten und Gebäuden Plaunens

gestellt. Dass sich einige Schüler sogar gemerkt haben, wie hoch der Rathauturm ist (er ist übrigens 64m hoch...) und am Ende der Führung erklären konnten, was das Wort „Neorenaissance“ bedeutet, spricht eindeutig für unsere Kinder. Reichlich neue Erkenntnisse machten schließlich auch hungrig. Zum Glück hatten die Schüler und Schülerinnen noch genug Freizeit zur Verfügung, um sich stärken und während eines kurzen Shoppingausfluges austauschen zu können. Welche Stationen im Detail besucht wurden, wollten die Kids an dieser Stelle übrigens nicht verraten, denn deren Empfehlung lautet: „Besuchen sie die Stadt Plauen und lassen sie sich selbst einmal in die Geschichte unserer Region entführen!“  
**Klasse 8. ZS Adorf**



## Zentralschule Adorf – Rege Beteiligung bei „genialsozial“

Zum dritten Mal bei „genialsozial“ mit dabei. Schon im letzten Schuljahr war uns allen klar: Sobald Corona uns keinen Strich mehr durch die Rechnung macht, beteiligen wir uns wieder am Projekt „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Deshalb war der 20.07.2021 von Anfang des Schuljahres an fest in unserem Schuljahresplan verankert. Lange wussten wir nicht, ob der Termin im Juli stattfinden wird und ein Bangen war wohl immer mit dabei. Dann war es endlich soweit. Das Schuljahr neigte sich dem Ende zu und die letzte Schulwoche hatte begonnen.

42 Schülerinnen und Schüler unserer Schule tauschten am vergangenen Dienstag die Schulbank mit einer Tätigkeit an einem selbstgewählten Arbeitsplatz, in der Firma der Eltern oder unterstützten beispielsweise die Großeltern bei der Gartenarbeit oder im Haushalt. Viele Schüler hatten bereits Erfahrungen in den vergangenen Jahren gesammelt und auch unsere Fünftklässler mussten nicht lange überzeugt werden. Fast die Hälfte der Klasse 5a meldete sich zum Projekttag an und war mit Eifer dabei. Dabei verzichteten alle Teilnehmer auf den Verdienst, um sich eigene

Wünsche zu erfüllen und spendeten den gesamten erarbeiteten Geldbetrag für soziale Projekte in unserem Bundesland. Sollte uns

ein „normales“ neues Schuljahr erwarten, sind auch wir 2021/22 wieder bei „genialsozial“ vertreten.  
**ZS Adorf**

## Ein toller Projekttag der Klasse 7b in der Zentralschule

Zum Abschluss des Schuljahres führte die Klasse 7b einen Projekttag zum Thema „Gesunde Ernährung“ durch. Gemeinsam bereiteten wir in unserer Schulküche ein vitaminreiches und abwechslungsreiches Frühstück zu. Unsere Tafel war reichlich

gedeckt mit Müsli, Quark, Tomaten und Salat, bis hin zum Frühstücksei und Vollkornbrot. Auch einige Smoothies durften nicht fehlen. Es hat uns richtig Spaß gemacht und lecker war es auch noch.

**S.Dölling, ZS Adorf**



## Endlich Wandertag !!!

Am 21.07.21 war es endlich soweit. Lange hatten wir Fünftklässler uns auf einen Wandertag gefreut, der monatelang wegen Corona nicht stattfinden konnte. Umso größer war die Freude, als der Startschuss für die letzte Schulwoche gegeben wurde.

Ein Ziel war schnell gefunden. Wir wanderten nach Bad Elster zum Motorikpark. Oje, der Regen der letzten Tage machte allerdings das Betreten zunichte. Doch wir ließen uns nicht die Laune verderben. Es gibt ja noch andere schöne Dinge im Kurort anzuschauen. Zuerst zog uns der Springbrunnen in seinen Bann,

wo dieses schöne Foto entstand. Am Gondelteich bewunderten wir die vielen bemalten Steine, die am Ufer entlang abgelegt waren. Jetzt hatten wir Hunger. Wir stärkten uns bei Familie Graf mit Bockwurst oder Wienern. Ein großer Dank an dieser Stelle für die Versorgung. Zum Schluss hatten wir noch Freizeit am Badeplatz und kauften Eis, Bücher, Kalender und viele andere Kleinigkeiten. Um 12 Uhr brachte uns der Bus zurück zur Schule. Es hat großen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf weitere Unternehmungen.

**Klasse 5, ZS Adorf**



## Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

## Die TelefonSeelsorge Vogtland sucht Verstärkung

Sie wollen für andere da sein, zuhören und trösten? Sie haben Einfühlungsvermögen und möchten Ihre Kompetenzen erweitern? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und bei unserem nächsten Ausbildungskurs begrüßen!

Informieren Sie sich unter: [telefonseelsorge-sws.de](http://telefonseelsorge-sws.de)

Kontakt: [t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de](mailto:t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de)

Handy: 0176 12613060

**Das Team der TelefonSeelsorge**

**Vogtland freut sich auf Sie!**

## Kindergarten „Zwergenvilla“

**Wertschätzung natürlicher Lebensmittel zum Thema „Gesunde Brotdose“**

-Besuch von Imkerin Frau R. Decker in der Kita Zwergenvilla Ein

hat uns viele interessante Dinge über die Bienen und die Herstellung vom Honig erzählt. Dabei hatte sie viele Utensilien mit, die für die Im-



aufregender Besuch fand am Mittwoch, 21.07.21, in der Zwergenvilla statt. Die Imkerin Frau R. Decker



kerei und zur Herstellung von Honig benötigt werden: eine Bienenbeute, Rähmchen mit Bienenwachs, ein Rauchgerät, Imkerkleidung und lebende Drohnen (=Arbeitsbienen). Da diese keinen Stachel haben, durften wir sie auch in die Hand nehmen. Als Rosemarie Decker von den fleißigen Bienen erzählte, war sie sofort von uns Kindern umringt. Sie hat uns erklärt, dass die Bienen den Honig aus Nektar oder Honigtau herstellen, der aus den Blüten von Pflanzen stammt. Der Honig wird in Bienenwaben aus Wachs gelagert und mit einem Wachsdeckel verschlossen. Wenn dies passiert, ist das ein Zeichen, dass der Honig vom Imker geschleudert werden kann. Damit alle Vitamine im Honig erhalten bleiben, werden die Waben stockwarm geschleudert. Frau Decker hatte verschiedene Rahmen mit. Auf einem Rahm war nur eine Wachsplatte zu se-



hen. Auf diesen Platten bauen die Bienen die Waben auf; dies war auf einen anderen Rahmen zu sehen. Faszinierend ist, wie eine Wabe der anderen gleicht. An einem dritten Rahmen waren fertig verdeckelte Waben. Frau Decker entfernte die obere Wachsschicht und wir Kinder durften den Honig direkt aus der Wabe kosten. Was für ein Erlebnis und eine Gaumenfreude. Als Abschluss haben wir alle von Frau Decker Naturjoghurt mit frischem Honig bekommen. War das lecker! Aber Honig ist nicht nur lecker, sondern auch durch seine Inhaltsstoffe entzündungshemmend. Natürlich

durfte auch jeder von uns in die Imkerkleidung schlüpfen. Wer weiß, vielleicht entdeckt der ein oder andere von uns dieses Hobby für sich. Wenn wir das nächste Mal mit unseren Eltern einkaufen und im Regal ein Glas Honig sehen, werden wir uns daran erinnern, wie fleißig und unermüdlich die Bienen Honig sammeln und wieviel Handarbeit darin steckt. Wer jetzt Interesse an der Imkerei bekommen hat, kann sich gerne an folgende Adresse wenden: Imkerverein Adorf und Umgegend e.V. Vors. Knut Schiller E-Mail: [knutschiller@t-online.de](mailto:knutschiller@t-online.de)  
**Team Zwergenvilla/ Y. Lindner**

## Damals war's - GPG „Viola“

Die Stadt Adorf i. Vogtl. wurde unbestritten über viele Jahrzehnte durch ihre beiden großen Textilbetriebe geprägt. Es gab aber auch andere, die nicht weniger wichtig waren. Einer von ihnen war die Gärtnerische Produktionsgenossenschaft (GPG) „Viola“.

Auf nachfolgenden Fotos von Siegfried Brückner/Remtengrün aus den Jahren 1964/68/77 sehen wir in langen Reihen Pflanzen ohne Ende. Sie erinnern an Berichte aus Holland. Ganz so groß war die Anbaufläche damals aber nicht. Die älteren Adorfer erinnern sich gut an das Sortiment verschiedenster



Pflanzen für Wohnung, Balkon oder den Garten. Das Angebot an Schnittblumen und Gemüse entsprach quantitativ nicht immer der Nachfrage.

Stolz zeigt Ulli Seidel in den Gewächshäusern in der Auenstraße dem Fotografen, was in Adorf bei guter Pflege unter Glas und Folie so alles wächst und gedeiht. Salatgurken, Chicorée, Orchideen und Anthurien. In der Winterzeit zauberte man im firmeneigenen Fachgeschäft bis spät in der Nacht in den hell erleuchteten Schaufenstern einen Hauch von Frühling. Im Jahre 1991 musste die GPG „Viola“ Kon-



kurs anmelden. Die Tradition der GPG „Viola“ wird heute vom „BlumenEck Rahmig“ fortgeführt. Das Fachgeschäft in der Lessingstraße

beherbergt seit über 30 Jahre das Blumenhaus Möbius. Immer einen grünen Daumen wünscht **Klaus-Peter Hörr**

**Termine September 2021**

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

**Unsere Trauercafé's:**

- Auerbach, Am Graben 12 Montag, 06.09.2021 von 15 - 17 Uhr
- Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 06.09.2021 von 16 - 18 Uhr
- Klingenthal, Auerbacher Str. 78 Dienstag, 07.09.2021 von 15-17 Uhr
- Oelsnitz, Zöphelsches Haus Mittwoch, 08.09.2021 von 15:30 - 17:30 Uhr
- Treuen, DRK Tagespflege Donnerstag, 09.09.2021 von 15:30 -17:30 Uhr
- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich – sowohl in unseren Büros als auch in den Häuslichkeiten. Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 06. und 20. September in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (vorbehaltlich Coronaverboten ) Neuer Kurs Palliative Care (40 Stunden) für Ergo-/Physiotherapeuten und helfende Berufe ist für die Woche vom 13.09. – 17.09.21 im Krankenhaus in Schöneck geplant. Anmeldungen werden schon jetzt unter Tel.Nr. 0163-6149065 angenommen. Im Coronafall wird dieser Kurs online stattfinden. Am Wochenende 27./28. August 2021 beginnt ein neuer Ausbildungskurs zum Ehrenamtlichen Kinderhospizler. Infolge treffen wir uns Mittwoch Abend immer in der Zeit von 17 – 20 Uhr. Auch ein Selbsterfahrungs-Wochenende ist integriert. Für diesen Kurs werden keine Vorkenntnisse benötigt. Empathie und etwas Zeit für die betroffenen Familien sollten Teilnehmer haben. Der Kurs dient der Selbsterfahrung. Nach dem Kurs darf jeder Teilnehmer über eine weitere Mitarbeit entscheiden. Anmeldungen ab sofort unter Tel.Nr. 0163-6149065. Geplant ist auch der Jedermann-Triathlon (durchgeführt von Injoy zugunsten unserer Hospizarbeit) an der Falkensteiner Talsperre. Termin: Sonntag, 29. August um 10 Uhr Start an der Bootsanlegestelle. Kinderbetreuung ist zugesichert vor Ort und bei

**Fragen bitte wenden an Petra Zehe Tel.Nr.**

**0163-6149065 oder Nicole Fiedler (Injoy)**

**Tel.Nr. 01749858328.**

Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und Kraftquellen für einen jeden Tag.

**Petra Zehe, Koordinatorin**



**Öffentliche Angebote im Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23**



**Mehr Generationen Haus**  
Miteinander – Füreinander

August			
Do	12.	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Fr.	13.	14.00-16.00 Uhr	Die Stricklieseln (wir stricken fürs Stadtfest)
Mo	16.	14.00-16.00 Uhr	Spielenachmittag
		18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
Mi	18.	10.00-13.00 Uhr	Gemeinsam Kochen und ab 12.00 Uhr lassen wir es uns schmecken
Do	19.	14.00-16.00 Uhr	Wir gestalten ein Fotobuch bei Kaffee und diversen Snacks
Fr	20.	14.00-16.00 Uhr	Die Stricklieseln (wir stricken fürs Stadtfest...jeder was er kann !)
Mo	23.	10.00-12.00 Uhr	Gemeinsam Backen
		14.00-16.00 Uhr	Plauderstunde (mit frisch gebackenem Kuchen)
Mi	25.	10.00-12.00 Uhr	Gemeinsame Ballspiele (Ping-Pong mit Becher) undKUBB Game(Holz-Wurfspiel)
		14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Do	26.	09.00-11.00 Uhr	Gemeinsame Obstpause
Fr	28.	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln (wir stricken für einen guten Zweck...)
Mo	30.	10.00-12.00 Uhr	Gemeinsam Backen
		14.00-16.00 Uhr	Spielenachmittag (Kaffee und frisch gebackener Kuchen)
		18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
September			
Mi	01.	09.00-11.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück
		14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
		18.00-20.30.Uhr	Suchthilfe e.V.
Do	02.	10.00-12.00 Uhr	Gemeinsam Kochen und ab 12.00 Uhr lassen wir es uns schmecken

# Lagerfeuer-Party

## 28.08.21 | 20 Uhr

### Gettengrün

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Festplatz an der "Alten Schule" - Höhenweg 21

Live-Musik mit  
**D'Gipsy**

Eintritt: 3,00 €

[www.gettengruen.de](http://www.gettengruen.de)



# TISCHTENNIS in GETTENGRÜN

Gemeinsam aktiv, trotz Corona!

## FREIZEITTURNIER FÜR JEDERMANN

Kinder | Jugendliche | Erwachsene

## ANMELDUNG VOR ORT

ab 15.00 möglich | max. 40 Personen

<b>SPIELFORM</b> Chinesisch	<b>GEGNER</b> Losverfahren	<b>SCHLÄGER</b> Mitbringen
--------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

**AUG 28. SAMSTAG 15<sup>30</sup>**

FESTPLATZ an der "ALTEN SCHULE" - Höhenweg 21 -

[www.gettengruen.de](http://www.gettengruen.de)

**adorf-vogtland.de**

**Jetzt Taschenkalender bestellen!**

03 74 67-28 98 23

**grimm.media**  
druck & werbung

**Dr. Jacob & Kollege**  
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0  
Fax 037422 55199  
[www.steuerberatung-jacob.de](http://www.steuerberatung-jacob.de)  
[info@steuerberatung-jacob.de](mailto:info@steuerberatung-jacob.de)

STEUERBERATUNG  
**JACOB**



## Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch !

### Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

<b>Montag</b>	<b>10:00 - 17:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13:00 - 17:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 - 12:00 Uhr</b>

